

**Anlage zur Verordnung  
über die Sicherung von Naturdenkmälern im  
Landkreis Nienburg/Weser  
vom xx.xx.2003**

ND Nr.	Bezeichnung der Naturdenkmale	a) Stadt/Gemeinde b) Gemarkung	TK 25 Nr. a) Flur b) Flurstück	Lagebezeichnung
ND NI 78	Eiche	a) Flecken Bücken b) Duddenhausen	3220 a) 7 b) 36/1	SE Ecke eines kleinen Waldes
<b>Schutzzweck:</b> Erhalt der Stieleiche von ausgeprägter Eigenart und Schönheit. Der Baum hat als besondere Einzelschöpfung der Natur herausragende Bedeutung für das Ortsbild.				
ND NI 79	Eiche	a) Warpe b) Windhorst	3220 a) 4 b) 6/1	NE Ecke eines kleinen Waldes
<b>Schutzzweck:</b> Erhalt der Stieleiche von ausgeprägter Eigenart und Schönheit. Der Baum hat als besondere Einzelschöpfung der Natur herausragende Bedeutung für das Landschaftsbild.				
ND NI 80	3 Kopfeschen	a) Eystrup b) Eystrup	3221 a) 1 b) 6	In der Wesermarsch, S des Überganges
<b>Schutzzweck:</b> Erhalt der drei Kopfbäume als Reste ehemals ausgeprägter Heckenstrukturen. Die Stämme zeichnen sich durch das Vorkommen mehrerer Flechtenarten aus. Die Bäume haben aufgrund ihrer Eigenart und Schönheit eine besondere Bedeutung für das Landschaftsbild und darüber hinaus auch für den Artenschutz.				
ND NI 81	Eiche	a) Heemsen b) Rohrsen	3221 a) 1 b) 62/2	Auf einer Verwaltung N des Weserufers
<b>Schutzzweck:</b> Erhalt dieser freistehenden Eiche mit breit ausladender Krone. Der Baum hat aufgrund seiner besonderen Erscheinungsform herausragende Bedeutung für das Landschaftsbild.				

ND NI 82	Findling		3419	Auf einer Verkehrsinsel an der B 441 / Am Teich
		a) Uchte	a) 7	
		b) Uchte	b) 233/6	

**Schutzzweck:**

Erhalt dieses 4 x 3 x 2m großen und 31 Tonnen schweren Findlings aus Aplitgranit. Die besondere Größe und die eigenartige Zusammensetzung der Mineralien war ausschlaggebend für die Unterschutzstellung.

---

ND NI 83	Eiche		3420	Am Waldrand auf der Grabenböschung W der Kirche
		a) Flecken Steyberg	a) 17	
		b) Steyberg	b) 185/4	

**Schutzzweck:**

Erhalt der mehrstämmigen Stieleiche von ausgeprägter Eigenart und Schönheit. Der Baum hat als besondere Einzelschöpfung der Natur herausragende Bedeutung für das Landschaftsbild.

---

ND NI 84	Eiche		3519	Offene Feldlage S Nendorf
		a) Stolzenau	a) 29	
		b) Nendorf	b) 26	

**Schutzzweck:**

Erhalt der in freier Feldlage stehenden Eiche. Mächtiger weithin sichtbarer Solitärbaum mit breit ausladender Krone. Aufgrund seiner Eigenart und Schönheit prägt er das Landschaftsbild in besonderer Weise.

---

ND NI 85	Eiche		3520	Auf einer Wiese in der Wesermarsch E der B 215
		a) Stolzenau	a) 3	
		b) Müsleringen	b) 5/1	

**Schutzzweck:**

Erhalt der mehrere hundert Jahre alten Eiche. Der Baum stellt aufgrund seines skurrilen, knorrigen Wuchses eine seltene Naturschöpfung von besonderer Eigenart dar.

---

ND NI 86	Baumreihe		3520	Auf einer Wiese in der Wesermarsch E Diethe
		a) Stolzenau	a) 6	
		b) Diethe	b) 81/1, 81/2	

**Schutzzweck:**

Erhalt der aus 10 alten Eichen und 3 Eschen bestehenden Baumreihe. Durch ihre Eigenart und Schönheit wird das Landschaftsbild in besonderem Maße geprägt.

---

ND NI 87	4 Kopflinden		3521	Am NE Abhang des Haarberges
		a) Stadt Rehburg- Loccum	a) 3 b) 28/5, 32/1	
		b) Winzlar		

**Schutzzweck:**

Die 4 Linden sind aufgrund ihrer besonderen Erscheinungsform von ausgeprägter Eigenart und Schönheit. Es handelt sich vermutlich um alte Hausbäume einer Wüstung, sie haben daher auch eine besondere Bedeutung für die Heimatkunde.

---

ND NI 88	Steinbruch		3521	Am NE Abhang des Haarberges
		a) Stadt Rehburg- Loccum	a) 3 b) 32/1	
		b) Winzlar		

**Schutzzweck:**

Erhalt des aufgelassenen Steinbruches. Die gut sichtbaren Felsformationen des „Rehburger Sandstein“ aus der Bückeberg-Formation, (Unterkreide) haben besondere Bedeutung für die Wissenschaft (Erdgeschichte). Das auf der Grubensohle vorhandene Gewässer ist zusätzlich Lebensraum für Lurche und Amphibien.

---

ND NI 89	Eiche		3421	
		a) Stadt Rehburg- Loccum	a) 7 b) 21	
		b) Rehburg		

**Schutzzweck:**

Erhalt dieses besonders stattlich und durch seinen doppelten Stamm markant und gewachsenen Exemplares. Bäume dieser eigenartigen Ausprägung sind sehr selten.

---